

---

## Toyota fördert noch mehr inklusive Sportprojekte

Im Vorfeld der Special-Olympics-Winterspiele in Thüringen (29. Januar bis 2. Februar 2024) unterstützt Toyota Deutschland noch mehr inklusive Sportprojekte: Der Importeur hat seinen Special-Olympics-Fördertopf um weitere 20.000 Euro aufgestockt. Über die unternehmenseigene Crowdfunding-Plattform Toyota Crowd können sich jetzt noch mehr Sportler um finanzielle Hilfen bewerben. Einzelne Athleten, aber auch Vereine können ab sofort ihr Projekt vorstellen und um Hilfe für Trainingslager, neue Trikots und Ausrüstung, die Reiseorganisation und anderes bitten. Zudem hat Toyota auch einen Sondertopf im Wert von 1500 Euro für Startfinanzierungen aufgelegt: Die ersten zehn Bewerber erhalten 150 Euro, um ihr Projekt anzuschieben.

Ob Einzel- oder Mannschaftssport, gemischte oder nach Geschlechtern getrennte Teams: Unter <https://www.toyota-crowd.de/specialolympics> wird Geld für inklusive Sportprojekte nahezu jeder Art und Größe gesammelt. Auf der gemeinsam mit der Fairplaid ins Leben gerufenen Plattform können die eigenen Aktivitäten, Pläne und Ziele vorgestellt und um finanzielle Unterstützung in individuell benötigter Höhe gebeten werden. Damit die vorab festgelegte Summe allerdings ausgezahlt wird, muss diese innerhalb einer bestimmten Frist zusammenkommen – ansonsten geht das Geld an die Unterstützter zurück. Für neun verschiedene Projekte wurden so schon mehr als 25.000 Euro mithilfe von knapp 400 Förderern Unterstützenden gesammelt.

Toyota sammelt unter [www.toyota-crowd.de](http://www.toyota-crowd.de) bereits seit 2019 Gelder für den Sport. Neben Special-Olympics-Projekten werden auch olympische und paralympische Disziplinen gefördert. Durch mehr als 31.000 Unterstützer sind seitdem gut 2,4 Millionen Euro für 383 Projekte zusammengekommen. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Toyota fördert über eine Crowd-Plattform inklusive Sportprojekte.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

---